



Anwendung 1

1.	Anwendungsgebiet	
	Schadorganismus/Zweckbestimmung:	Schnellkäfer (Drahtwurm)
	Pflanzen/-erzeugnisse/Objekte:	Kartoffel
	Verwendungszweck:	Speise-, Veredelungs- und Pflanzkartoffeln
2.	Einsatzgebiet:	Ackerbau
3.	Angaben zur sachgerechten Anwendung	
	Anwendungsbereich:	Freiland
	Stadium des Schadorganismus:	Larvenstadium
	Erläuterungen zum Schadorganismus:	Bei geringem bis mittleren Befall
	Anwendungszeitpunkt:	Beim Legen der Kartoffeln oder alternativ zwischen den Kartoffeldämmen kurz vor Reihenschluss
	Stadium der Kultur:	BBCH 01 oder BBCH 21-33
	Maximale Zahl der Behandlungen	
	- <i>in dieser Anwendung:</i>	1
	- <i>für die Kultur bzw. je Jahr:</i>	1
	Anwendungstechnik:	Streuen
	- Erläuterungen zur Anwendungstechnik:	Einbringung in die offene Furche über Granulatstreuer und sofortige vollständige Bedeckung
	Aufwand:	30 kg/ha
	- Erläuterungen zum Aufwand:	Entspricht $1,2 \times 10^{10}$ Sporen/ha
4.	Wartezeiten:	F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.



Anwendung 2

1.	Anwendungsgebiet	
	Schadorganismus/Zweckbestimmung:	Schnellkäfer (Drahtwurm)
	Pflanzen/-erzeugnisse/Objekte:	Spargel
2.	Einsatzgebiet:	Gemüsebau
3.	Angaben zur sachgerechten Anwendung	
	Anwendungsbereich:	Freiland
	Stadium des Schadorganismus:	Larvenstadium
	Erläuterungen zum Schadorganismus:	Bei geringem bis mittleren Befall
	Anwendungszeitpunkt:	Nach dem Aufdämmen von März bis April
	Stadium der Kultur:	Vor dem Schießen aus dem Boden
	Maximale Zahl der Behandlungen	
	- <i>in dieser Anwendung:</i>	1
	- <i>für die Kultur bzw. je Jahr:</i>	1
	Anwendungstechnik:	Einstreuen auf dem abgefrästen Spargeldamm mit Granulatstreuer
	- Erläuterungen zur Anwendungstechnik:	Die Spargeldämme werden wie gewohnt aufgedämmt. Ende März- bis Anfang April wird die Folie auf dem Damm zur Seite genommen, die obersten 20 cm des Dammes mit der Fräse entfernt und das Granulat mittels Granulatstreuer aufgebracht. Nach dem Aufbringen wird im selben Schritt der Damm wieder aufgebaut. Anschließend wird die Folie wieder auf den Damm gelegt.
	Aufwand:	30 kg/ha
	- Erläuterungen zum Aufwand:	Entspricht $1,2 \times 10^{10}$ Sporen/ha
4.	Wartezeiten:	F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen An-

	wendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.
--	---

Anwendung 3

1.	Anwendungsgebiet	
	Schadorganismus/Zweckbestimmung:	Schnellkäfer (Drahtwurm)
	Pflanzen/-erzeugnisse/Objekte:	Süßkartoffel
2.	Einsatzgebiet:	Ackerbau
3.	Angaben zur sachgerechten Anwendung	
	Anwendungsbereich:	Freiland
	Stadium des Schadorganismus:	Larvenstadium
	Erläuterungen zum Schadorganismus:	Bei geringem bis mittleren Befall
	Anwendungszeitpunkt:	Beim Legen der Kartoffeln
	Stadium der Kultur:	BBCH 01
	Maximale Zahl der Behandlungen	
	- <i>in dieser Anwendung:</i>	1
	- <i>für die Kultur bzw. je Jahr:</i>	1
	Anwendungstechnik:	Streuen mittels Granulatstreuer
	- Erläuterungen zur Anwendungstechnik:	Einbringung in die offene Furche über Granulatstreuer und sofortige vollständige Bedeckung
	Aufwand:	30 kg/ha
	- Erläuterungen zum Aufwand:	Entspricht $1,2 \times 10^{10}$ Sporen/ha
4.	Wartezeiten:	F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.